



## Begleitung des Bürgerbeteiligungsprozesses im Sanierungsgebiet Durlach-Aue

Planungsworkshop am 9. Juli 2016 in der Oberwaldschule in Durlach-Aue

- 11.00 Uhr Begrüßung durch Herrn BM Obert und Frau OV Ries
- 11.10Uhr Zusammenfassung Dialogprozess und weitere Schritte durch Frau Rosenberg (StplA) und Herrn Schmal (pp a|s)
- 11.30 Uhr Vorstellung der Bürgergemeinschaft Durlach und Aue 1892 e.V. (BÜGDA) sowie der Arbeitsgemeinschaft „Aue Gemeinsam Gestalten“ (AGG) und ihrer Visionen für Aue
- 12.30 Uhr Pause
- 12.45 Uhr Vorstellung von Varianten zur Gestaltung der Westmark-/ Ostmarkstraße mit Dorfplatz durch Herrn Schmal (pp a|s)
- 13.45 Uhr Diskussion/gegebenenfalls Vorstellung weiterer Gestaltungsvorstellungen
- 14.00 Uhr Resümee und Ausblick

## **Aufbau der Veranstaltung**

**Bürgerdialog**  
**Prozessrückblick und**  
**Zwischenergebnis**

- Aufnahme des Gebiets Durlach-Aue in das Landessanierungsprogramm
- Städtebauliche Missstände in den Bereichen Wohn- und Lebensqualität
- Mängel in den Bereichen Stadtteilidentifikation und Stadtteilimage
- Vorbereitende Untersuchungen durch das Büro GERHARDT.stadtplaner.architekten



**Abgrenzung Sanierungsgebiet**

## **Anlass**

- Organisation eines Bürgerbeteiligungsprozesses zur Ausarbeitung und Absicherung konkreter Sanierungsziele
- Begleitung und Hilfestellung der Bürgerschaft bei der Erarbeitung städtebaulicher Entwürfe und Konzepte
- Abstimmung der Bürgerideen mit der Verwaltung und Politik
- Motivation „beteiligungs-resistenter“ Bevölkerungsgruppen



Abgrenzung Sanierungsgebiet

## Aufgabenstellung



Auftaktveranstaltung  
22. Januar 2015

Planungsworkshop  
21. März 2015

Tag der Städtebauförderung  
9. Mai 2015

# Impressionen aus dem Beteiligungsprozess

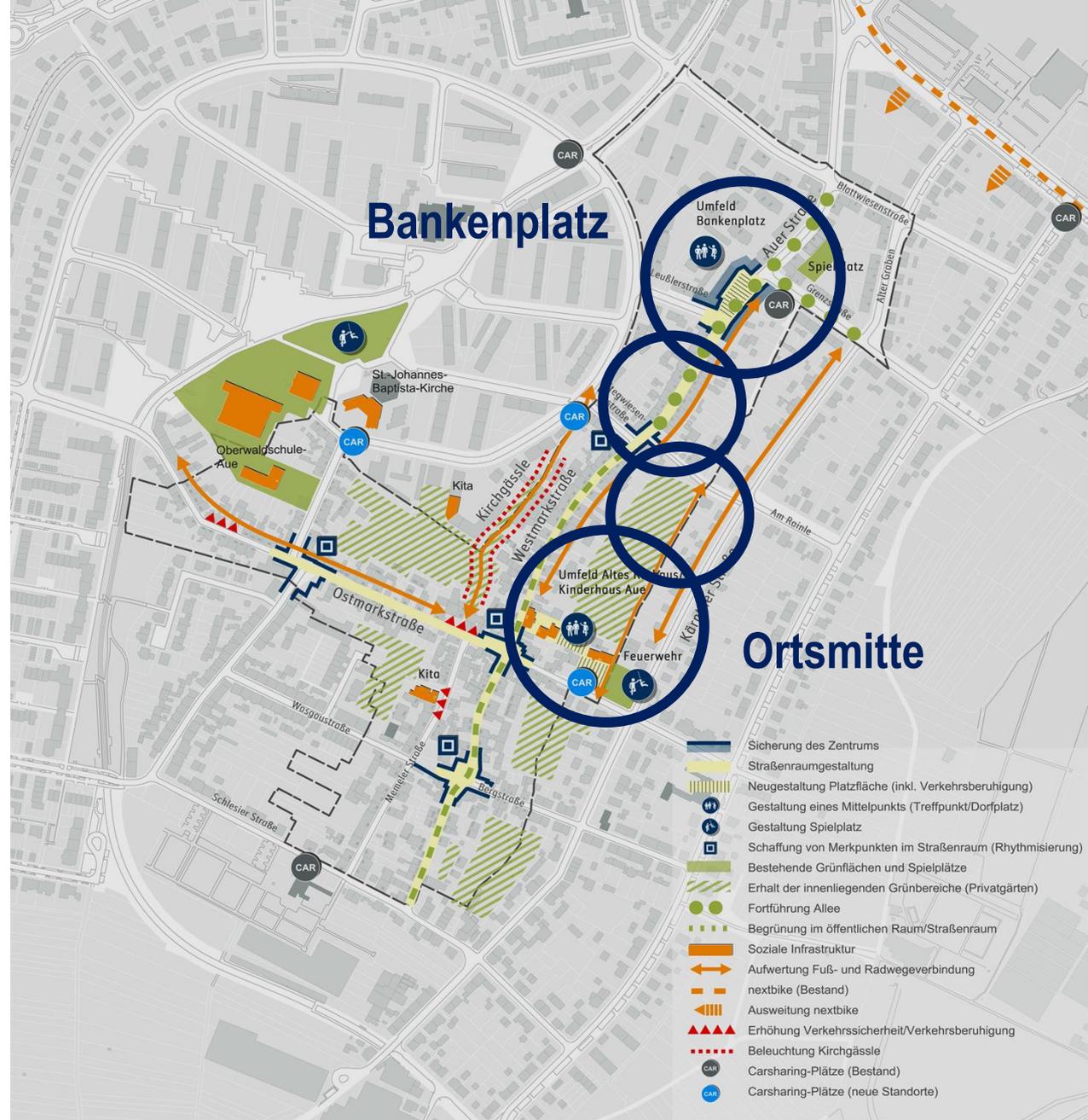
Zusammenführung der Ergebnisse aller Arbeitsgruppen sowie aller Veranstaltungen und Abstimmungsrunden als Basis für das weitere Verfahren



# Zusammenführung der Ergebnisse - Zwischenstand

# Festlegung räumlicher Schwerpunkte

- Straßenraumgestaltung Westmark-/ Ostmarkstraße, inkl. Verkehrsführung
- Gestaltung Bankenplatz
- Gestaltung Ortsmitte
- Stärkung der Erlebbarkeit des privaten Freibereichs, insb. Anlegung Fuß- und Radweg



# Ausblick Schwerpunkte



GESTALTUNG:  
 TRITTSCHWELLEN IM STRASSENRAUM  
 GESTALTUNG WESTMARKSTRASSE (+ STEGWIENSTRASSE/OSTMARKSTRASSE)  
 ORTSRUHE IST KRITISCH DAHER ANFAHSPUNKT  
 KURZFRISTIGE MASSNAHMEN  
 GEHWEG IST EIN GEHWEG > KEIN GEHWEG PARADISE  
 GRÜN IN DER STRASSE  
 AUF DRÄNGT SICH NICHT AUF FÜR BEWÖHNERPARKEN

**Auszug Arbeitsgruppe 1**

Baumwiese-Platz VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH 4-7 km/h  
 Einbahnstraßen SITUATION ERWÜNSCHT / Nachtraglich möglich  
 MISCHVERKEHRSFLÄCHE: TEMPO 20 MÖGLICH  
 VERKEHR GERECHTER VERTEILEN  
 VERKEHRSVERSUCHE (EINBAHNSTRASSE) NICHT MÖGLICH

**Auszug Arbeitsgruppe 1**

- Umgestaltung / Aufwertung Spielplatz
- Usna-Platz: Aufwertung, Sitzgelegenheit, Sicherheit
- Ostmarktstraße zu Memmertstraße bis Westmarktstraße  
 Verkehrsberuhigter Bereich als Spielstraße gestalten → Kontrolle
- Gestaltung Durchwegung „große Lunge“  
 ↳ Option „Bürgerpark“ durch Verlegung Durchwegung
- Beleuchtung Kirchgässle
- Ausweisung Verkehrsberuhigter Bereich Ostmarktstraße bis Spielplatz/Härtnerstraße → Sitzgelegenheiten
- Autos in Tiefgarage / Quartiersgarage
- Zebrastreifen

**Auszug Arbeitsgruppe 2**

- Bekräftigung der Wahl der Schwerpunkte durch die Bürgerinnen und Bürger
- Sammlung und Diskussion erster Anregungen zur Detaillierung und Umsetzung der Schwerpunkte

# Stadtteilkonferenz am 17. Oktober 2015



- Übergabe konkreter Ideen und Maßnahmen der Bürgerinnen und Bürger an die Verwaltung zur internen Prüfung auf Umsetzbarkeit

## Weiteres Vorgehen

# Neugestaltung des öffentlichen Raums

## Referenzbeispiele



Rottweil, Hochbrücktorstraße – vorher | nachher



Rottweil, Georgsbrunnen – vorher | nachher



Minden – vorher | nachher



Göttingen – vorher | nachher

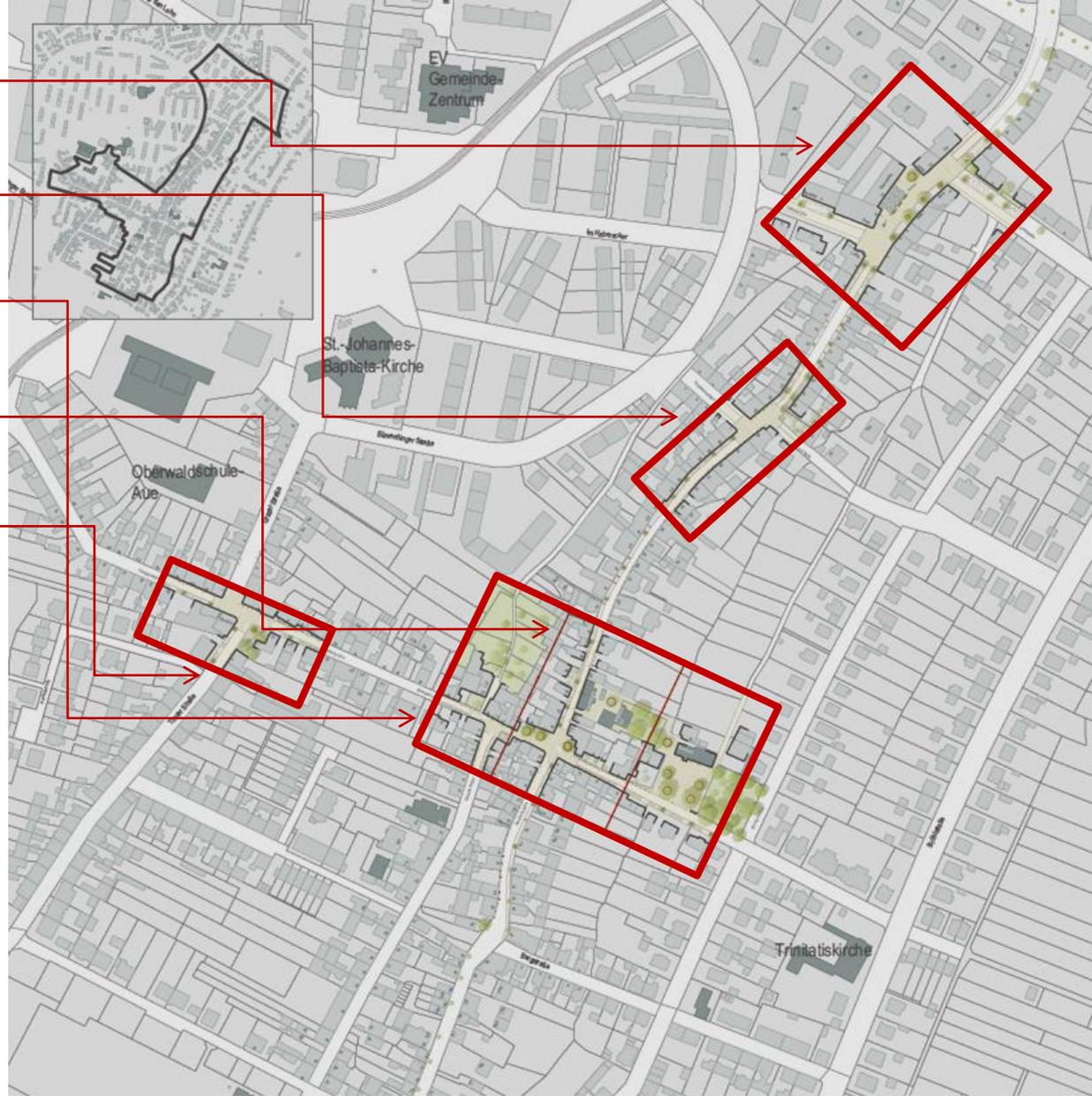


Mischverkehrsfläche mit Aufenthaltsqualität

## Referenzbeispiel Mischverkehrsfläche – Freinsheim

**Aufwertung von öffentlichen Räumen  
in Durlach-Aue  
Neugestaltungsvorschläge**

- Bankenplatz
- Stegwiesenstr. / Am Rainle
- Usna-Platz
- Altes Rathaus / Feuerwehr
- Ostmarkstraße / Grazer Str.



Abgrenzung Straßenräume

# Übersicht

# **Regelquerschnitt Westmarkstraße**

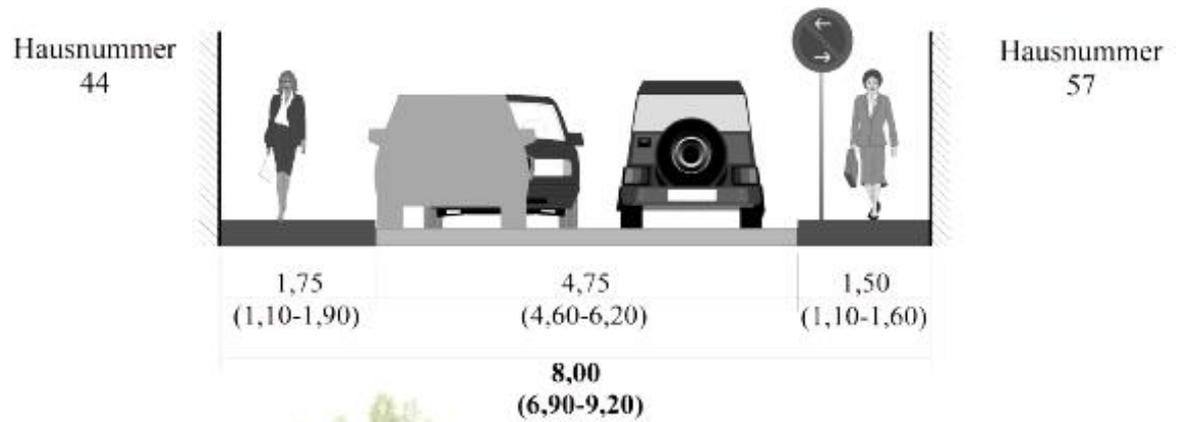
## **Mischverkehrsfläche**



Dorfstraßencharakter - Die engste Stelle der Westmarkstraße

Westmarkstraße

# Bestand



# Variante 1



Regelquerschnitt

## Westmarkstraße zwischen Ostmark- und Stegwiesenstraße

- Breite der schützenden Abstandszone: 0,80m
- Fahrbahnbreite: 4,10m bis 4,75m
- Breite der Längsparkierung: 2,0m bis 2,5m



Regelquerschnitt im Lageplan

## Westmarkstraße



Gassencharakter in der historischen Altstadt

## Referenzbeispiel Materialität – Rottweil



Niveaugleicher Ausbau von Hauswand zu Hauswand

## Referenzbeispiel Oberflächengestaltung – Ellwangen



Mischverkehrsfläche mit Stellplätzen an der Hauswand und geschützten Eingangsbereichen

## Referenzbeispiel Stellplatzanordnung – Durlach, Spitalstraße

# **Gestaltungsvorschläge**

## **Teilbereiche**

- Durchgehende Platzoberfläche
- Aufenthaltsqualität mit nicht kommerziellen Sitzmöglichkeiten
- Gebündelte Parkplätze auf der Ostseite
- Großzügige Eingangsbereiche
- Schrägparken in der Grenzstraße
- Beidseitiges Längsparken in der Westmarkstraße



Solitäräume

# Bankenplatz

- Durchgehende Platzoberfläche
- Aufenthaltsqualität mit nicht kommerziellen Sitzmöglichkeiten
- Gebündelte Parkplätze auf der Ostseite
- Großzügige Eingangsbereiche
- Schrägparken in der Grenzstraße
- Beidseitiges Längsparken in der Westmarkstraße

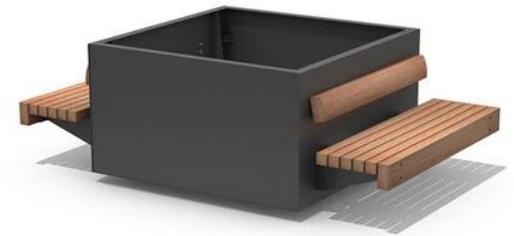


Wasserspiele

# Bankenplatz



Quelle: STREETLIFE, Rough&Ready Hug a Tub



Quelle: STREETLIFE, Hug a Tub

Hochbeet mit integrierten Sitzgelegenheiten

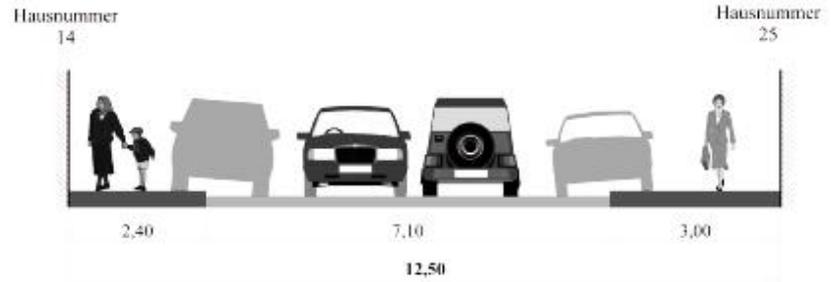
# Produktbeispiele



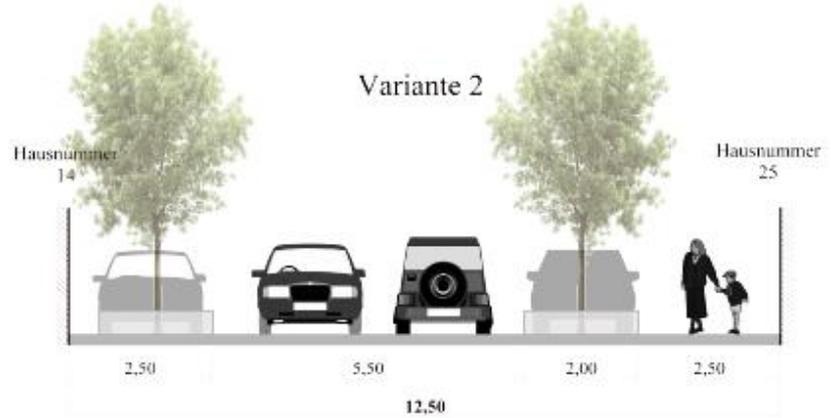
Beidseitiges Längsparken halb auf dem Gehweg

Westmarkstraße

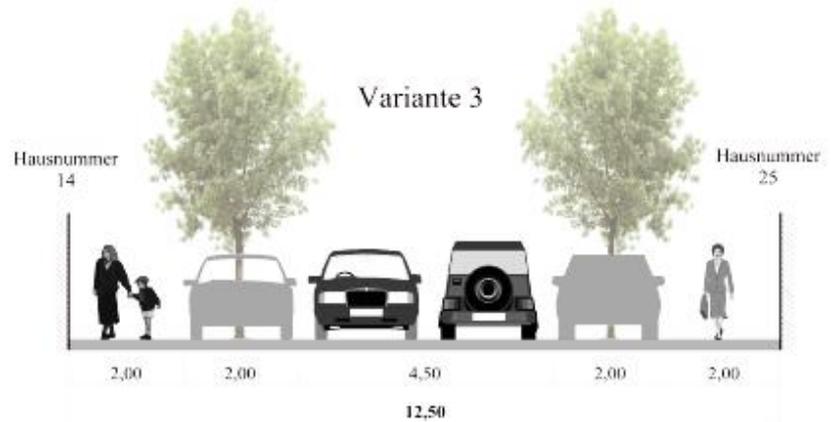
# Bestand



# Variante 2



# Variante 3



Straßenquerschnitt

# Westmarkstraße zwischen Stegwiesenstraße und Leußler Straße

- Fahrbahnbreite: 4,10m bis 4,50m
- Breite der Längsparkierung: 2,0m
- Breite des Fußweges: 2,0m



Straßenquerschnitt im Lageplan

## Westmarkstraße



Quelle: STREETLIFE, Rough&Ready KreisBänke



Quelle: STREETLIFE, Rough&Ready KreisBänke

Runde Bauminseln

# Produktbeispiele

- Beidseitiges Längsparken im nördlichen Bereich der Westmarkstraße (nördl. Am Rainle)
- Einseitiges Längsparken im südlichen Bereich der Westmarkstraße (südl. Stegwiesenstraße)



Beidseitiges Parken

Stegwiesenstraße / Am Rainle

- Beidseitiges Längsparken im nördlichen Bereich der Westmarkstraße (nördl. Am Rainle)
- Einseitiges Längsparken im südlichen Bereich der Westmarkstraße (südl. Stegwiesenstraße)



Beidseitiges Parken

## Stegwiesenstraße / Am Rainle

- Großzügige Eingangsbereiche im östlichen Bereich der Ostmarkstraße
- Einseitiges Längsparken in der Ostmarkstraße und Tiroler Straße



Ohne Einbeziehung des Eingangsbereichs (Privatgrundstück)

## Ostmarkstraße/ Grazer Straße

- Integration des Eingangsbereichs in die Platzgestaltung (Privatgrundstück)
- Aufenthaltsqualität mit Sitzmöglichkeiten im Platzbereich
- Großzügige Eingangsbereiche im östlichen Bereich der Ostmarkstraße
- Einseitiges Längsparken in der Ostmarkstraße und Tiroler Straße



Vision

## Ostmarkstraße/ Grazer Straße

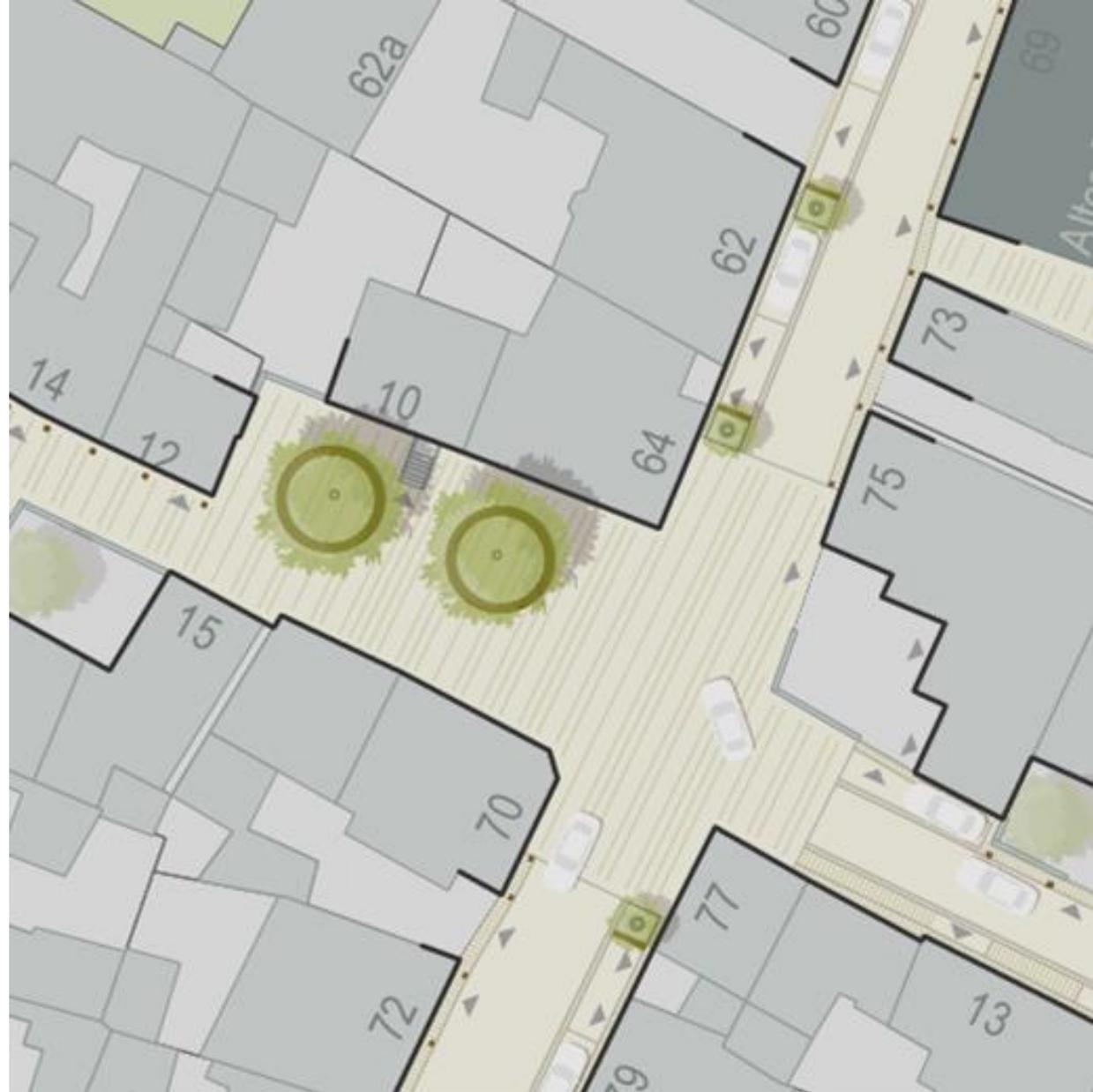
- Durchgehende Oberfläche auf dem Usna-Platz
- Aufenthaltsqualität mit Sitzmöglichkeiten im Platzbereich
- Einseitiges Längsparken in der Westmark- und Ostmarkstraße



Ohne Einbeziehung des Eingangsbereichs (Privatgrundstück)

## Usna-Platz / Ostmarkstraße / Kirchgässchen

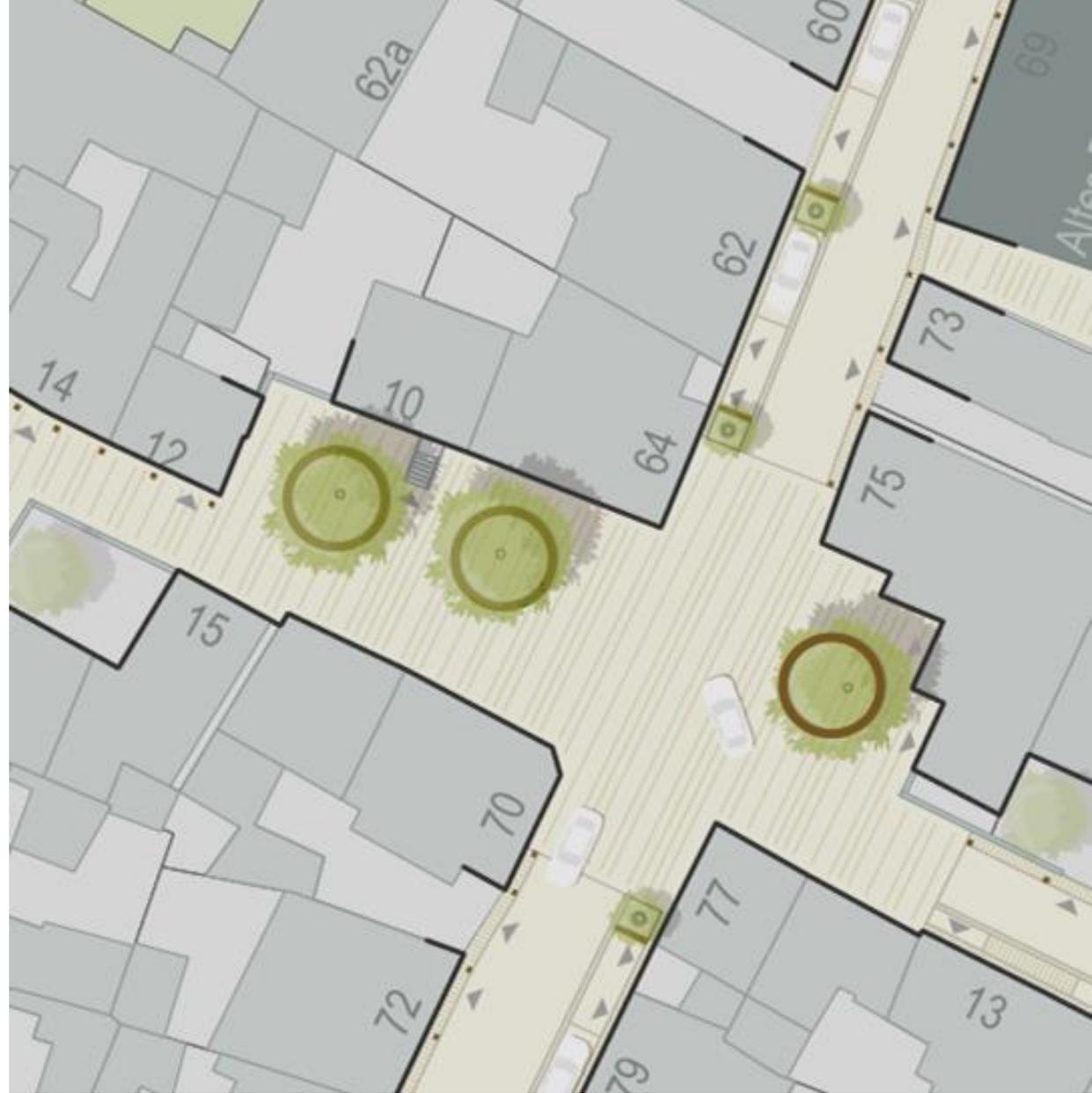
- Durchgehende Oberfläche auf dem Usna-Platz
- Aufenthaltsqualität mit Sitzmöglichkeiten im Platzbereich
- Einseitiges Längsparken in der Westmark- und Ostmarkstraße



Ohne Einbeziehung des Eingangsbereichs (Privatgrundstück)

**Usna-Platz / Ostmarkstraße / Kirchgässchen**

- Durchgehende Oberfläche auf dem Usna-Platz
- tws. Integration des Eingangsbereichs in die Platzgestaltung (Privatgrundstück)
- Aufenthaltsqualität mit Sitzmöglichkeiten im Platzbereich
- Einseitiges Längsparken in der Westmark- und Ostmarkstraße



Vision

## Usna-Platz / Ostmarkstraße / Kirchgässchen

- Durchgehende Platzoberflächen am Usna-Platz, Platz am Alten Rathaus („Dorfplatz“) und Platz an der Feuerwehr
- Aufenthaltsqualität mit Sitzmöglichkeiten in den Platzbereichen
- Einseitiges Längsparken in der Westmark- und Ostmarkstraße



Ohne Einbeziehung der Eingangsbereiche (Privatgrundstücke)

## Altes Rathaus / Feuerwehr

- Durchgehende Platzoberflächen am Usna-Platz, Platz am Alten Rathaus („Dorfplatz“) und Platz an der Feuerwehr
- tws. Integration von Eingangsbereichen in die Platzgestaltung (Privatgrundstücke)
- Aufenthaltsqualität mit Sitzmöglichkeiten in den Platzbereichen
- Einseitiges Längsparken in der Westmark- und Ostmarkstraße



Große Vision

## Altes Rathaus / Feuerwehr



# Altes Rathaus / Feuerwehr



Quelle: bing maps

**Vielen Dank!**



Bürgerbeteiligung Sanierungsgebiet Durlach-Aue